

Inhaltsverzeichnis

Einführung in die Problemlage	1
1 Psychoanalytische Erkenntnisbildung unter besonderer Berücksichtigung der Funktion der Metapsychologie – Problemskizze und Lösungsversuche	11
1.1 George S. Klein: Psychoanalyse als hermeneutische Wissenschaft	17
1.2 Charles Brenner: Psychoanalyse als Naturwissenschaft	20
1.3 Arnold M. Modell: Psychoanalyse als hermeneutische und Naturwissenschaft	29
1.4 Zwischenbilanz	31
2 Theorie der Interaktionsformen – oder: Metapsychologie als Theorie einer tiefenhermeneutische operierenden Erfahrungswissenschaft	35
2.1 Historischer Materialismus und die Theorie der Interaktionsformen (A. Lorenzer, W. Gerhardt)	46
2.2 Anmerkungen	61
3 Subjektive Struktur und subjektives Erleben	67
3.1 Verstehen und Begreifen – Tiefenhermeneutik und Metapsychologie	72
3.2 Verdrängung und Verschiebung als intrapsychisch operierende Interaktionsformen	88
3.3 Exkurs 1: Fixierung, Narzißmus, Trieb und die Konstituierung von Realität	101
3.4 Der psychoanalytische Ich-Begriff	121

3.5	Exkurs 2: Strukturelle Ich-Störungen bei psychosomatisch Kranken	131
3.6	Die Bildung des Über-Ich	136
4	Wahrheit und Wahrheitsprüfung in der Psychoanalyse	141
4.1	Das Wahrheitskriterium in der Psychoanalyse	149
4.2	Wahrheit in der psychoanalytischen Praxis	178
5	Grenzen psychoanalytischer Einsichten	187
5.1	Gesellschaftliches Bewußtsein – Voraussetzung und Begrenzung der psychoanalytischen Erkenntnisbildung ...	195
	Literatur	229